

Ausschreibung departure Challenge: Urban Food & Design

Die VIENNA DESIGN WEEK schreibt gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur Wien mit ihrem Kreativzentrum departure eine departure Challenge zum Thema *Urban Food & Design* aus.

Bis zum 25. Mai 2018 werden Projekte in den folgenden Bereichen gesucht:

- 1. Urban Production / Urban Nutrition**
- 2. Future Hospitality**

In den nächsten 30 Jahren werden knapp 10 Milliarden Menschen weltweit, zwei Drittel davon in Städten lebend, mit Nahrungsmitteln zu versorgen sein. Um als Stadt lebenswert zu bleiben, braucht es langfristige Alternativen zur konventionellen Lebensmittelproduktion und Lebensmittelvermittlung. Aufgabe der departure Challenge ist es zu untersuchen, wie die Lösungen von Kreativen aussehen und wie diese durch intelligente Konzepte sichtbar und umsetzbar zu machen sind.

Ad 1. Urban Production / Urban Nutrition

Angesichts immer stärkerer Wetterphänomene bedingt durch den Klimawandel, der zunehmenden Hinterfragung von Pestiziden, der langen Transportwege und damit einhergehenden Nährstoffverlusten sowie der Verschwendung von Lebensmitteln will die departure Challenge die Möglichkeiten urbaner Nahrungsgewinnung fokussieren. Gesucht wird nach Ideen, welche z. B durch Kreislaufwirtschaft, Urban und Vertical Farming, das Erforschen alternativer Nahrungsquellen oder der Produktion von Lebensmitteln an derzeit untypischen Orten dazu beitragen können, als Stadt zukunftsfähig zu bleiben.

Auf folgende Fragen suchen wir daher Antworten:

- Wie kann ressourcen- und energieeffizient lokal produziert werden?
- Wie und wo kann Raum in der Stadt intelligent nutzbar gemacht werden?
- Wo können Synergieeffekte entstehen / wo Kooperationen sinnvoll sein?

- Wie kann Architektur als Ressource funktionieren?
- Wie können neue, klimaneutrale Distributionswege gefunden werden?
- Was sind ungenutzte, nährstoffreiche Lebensmittelquellen (wie etwa recycelte Abfälle, Algen, Flechten etc.) und wie sind diese zu kultivieren?

Ad 2. Future Hospitality

Entstehen neue oder mit neuen Methoden produzierte Lebensmittel und damit neue Gewohnheiten, braucht es innovative Gastronomiekonzepte, die sich nicht nur dem Produkt, sondern auch neuen gesellschaftlichen Strukturen, neuen Formen von Tischkultur, eventuell alternativem Wirtschaften, dem Lokalkolorit und der Vermittelbarkeit widmen. Gleichzeitig stellt sich für Designerinnen und Designer die Frage, wie sich diese neuen Verweilorte definieren lassen.

Zudem verlangen neue Nahrungsmittel nach neuen Verpackungen, die sich dem Mikroklima zum Nährstoffhalt, der Vermittlung und idealerweise der Zero Waste Economy verschreiben.

Hier können folgende Fragen als Anhaltspunkte dienen:

- Wie sieht die Verpackung der Zukunft aus und was kann sie? Gibt es intelligente Recycling-Systeme, die das Take Out-System revolutionieren, etwa ein Future-Recycling-Menage-Reindl-System, zu dem sich mehrere Gastronomiebetriebe in urbanen Ballungszentren zusammenschließen?
- Wie soll eine zukunftssträchtige Kaffeehaus-, Heurigen- und Beislkultur in Wien gestaltet werden? Was sind Parameter für Angebot, Charakter und Atmosphäre?
- Wie sieht das Gedeck, Speisekarte/Speisenfolge, Food Event der Zukunft aus?
- Gibt es Abläufe beziehungsweise Handlungsanweisungen in Zusammenhang mit Nahrungsmittelbeschaffung, -zubereitung oder -aufnahme, die zu einem besseren Miteinander von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen (Migrantinnen und Migranten, ältere Bevölkerung, Menschen mit Unverträglichkeiten etc.) beitragen?
- Welche Synergien können im Hinblick auf Ressourcenschonung, Abfallvermeidung oder Sichtbarmachung genutzt werden?

1.500 Euro pro Projekt

Den ausgewählten Projekten der departure Challenge stehen für die Umsetzung ihres Projektes ein Budget von bis zu 1.500 Euro in Absprache mit dem kuratorischen Team der VIENNA DESIGN WEEK zur Verfügung.

Auswahl und Umsetzung der Projekte

Eine Jury, bestehend aus dem Autor und BIORAMA-Herausgeber Thomas Weber sowie Vertreterinnen und Vertretern der VIENNA DESIGN WEEK und der Wirtschaftsagentur Wien, trifft die Auswahl der besten Projekte.

Die Ausschreibung der departure Challenge läuft vom 26. April bis 25. Mai 2018.

Der Projektzeitraum für die Produktion und Umsetzung des Konzepts erstreckt sich von Mitte Mai bis 27. September 2018 und wird vom kuratorischen Team der VIENNA DESIGN WEEK unterstützt und begleitet.

Die finale Präsentation der Projekte wird im Zuge der VIENNA DESIGN WEEK 2018 vom 28. September bis 07. Oktober 2018 stattfinden.

Die VIENNA DESIGN WEEK bespielt in diesem Jahr das Sophienspital im Herzen des 7. Bezirks als Festivalzentrale. Die Location verfügt neben Indoor-Flächen auch über einen Outdoor-Bereich, in dem ab Juli eine Form der Nutzbarmachung möglich ist.

Gerade der 7. Bezirk, der einen traditionell hohen Anteil an Kreativwirtschaft aufweist, dicht bebaut und dadurch stark versiegelt ist, und zudem über wenig Grünfläche verfügt, hat dadurch großes Potenzial für die gegenständliche Ausschreibung.

Die Bespielung des Sophienspitals bzw. der Festivalzentrale im In- und Outdoor-Bereich kann im Zuge der Projekteinreichungen berücksichtigt werden.

VIENNA DESIGN WEEK

Die Einreichung

Wir bitten um eine kurze Projektbeschreibung mit maximal 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, mit folgenden Inhalten:

- Konzeptvorstellung
- Bezugnahme auf und Relevanz für die Ausschreibung
- Erfahrungen im jeweiligen Themenfeld
- 2 Bilder (jeweils Hochformat und Querformat, mind. 1500 x 700 Pixel, Datenvolumen der Einreichung gesamt max. 10 MB) und Links zu eventuellen Webseiten und/oder Projektvideos.

Einreichungen bitte bis 25. Mai 2018 per E-Mail an: departure@wirtschaftsagentur.at

Ansprechpersonen für die departure Challenge:

Wirtschaftsagentur Wien. Kreativzentrum departure

Alice Jacubasch

T +43 1 4000 87106

jacubasch@wirtschaftsagentur.at

Vienna Design Week

Julia Schanderl

T +43 1 890 6393

j.s@viennadesignweek.at